

Die Pflanzengesellschaften von Dessau und Umgebung

— Vorläufige Übersicht —

LUTZ REICHHOFF und WERNER HILBIG

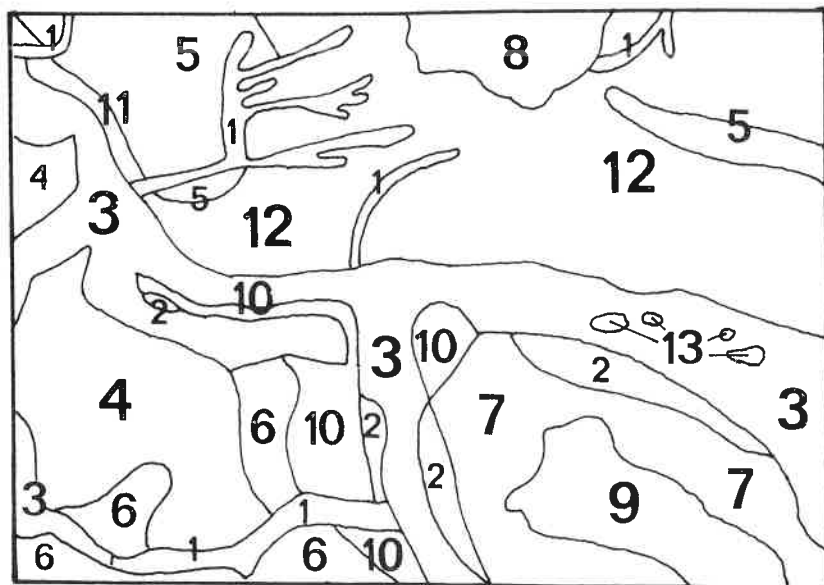
Einleitung

Die Vegetationskunde oder Pflanzensoziologie hat als geobotanische Wissenschaftsdisziplin in den zurückliegenden 70 Jahren in Mitteleuropa ein System erarbeitet, das es erlaubt, die Pflanzengesellschaften vorgegebener Räume umfassend zu beschreiben und zueinander in Beziehung zu setzen. Daß dieses pflanzensoziologische System nicht nur wissenschaftlichen Wert besitzt, sondern breite praktische Anwendung, z. B. in Forst- und Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und Landschaftsgestaltung, gefunden hat, wurde vielfältig nachgewiesen. Dennoch muß vermerkt werden, daß diese Wissenschaftsdisziplin nur von wenigen Fachleuten beherrscht wird und nicht Eingang in die Arbeitsmethodik der breiten Schichten der Hobby- und Freizeitbotaniker gefunden hat. Ursache ist neben den schwierigen theoretischen und methodischen Grundlagen sicher auch der Mangel an zusammenfassenden und überschauenden Veröffentlichungen. Gibt es nur wenige solcher Werke mit fachwissenschaftlichem Inhalt, so fehlen weit mehr solche mit populärwissenschaftlicher Aussage. Gerade aber für andere biologische Wissenschaftsbereiche werden solche Übersichten dringend benötigt. Immer dort, wo vegetationskundliche Beschreibungen von Untersuchungsgebieten gegeben werden, z. B. in Avifaunen, Herpetofaunen, bei Siedlungsdichteuntersuchungen oder bei Landschaftsbeschreibungen, tritt dieser Mangel offen zu Tage.

Die vorliegende Veröffentlichung will diese Lücke bis zu einem gewissen Grad schließen helfen, indem sie für einen bestimmten Raum, hier Dessau und Umgebung, eine Übersicht über die bekanntgewordenen Pflanzengesellschaften gibt, damit aus der großen Vielfalt der Pflanzengesellschaften eine territorial begründete Auswahl vorlegt, ihre synsystematische Stellung angibt, Bemerkungen zum Standort der einzelnen Einheiten mitteilt und die regional wichtige Literatur anführt. Von selten auftretenden Gesellschaften werden Fundorte genannt. Die Autoren des Beitrages sind sich dabei bewußt, daß eine Vollständigkeit nicht erreicht werden konnte. Dennoch reicht das eigene, z. T. nicht veröffentlichte Beobachtungsmaterial aus, um weit über die durch veröffentlichte Aufnahmen belegten Vegetationseinheiten hinaus Angaben liefern zu können.

Die natürliche Vegetation

Unter der natürlichen Vegetation eines Gebietes versteht man diejenigen Pflanzengesellschaften, die ohne jemals erfolgte menschliche Beeinflussung auftreten würden. Für unseren Raum haben wir uns, neben klein-



Karte der natürlichen Vegetation des Mittelbegebietes und der angrenzenden Landschaften (nach SCAMONI und Mitarbeiter — Atlas der Deutschen Demokratischen Republik, 1. Lieferung 1976) Maßstab: 1:750 000

Legende:

1 — Erlen- und Erlen-Eschen-Wälder auf Niedermoor und Grundwasserböden, 2 — 1 im Komplex mit Stiel-Eichen-Hainbuchen-Wäldern, 3 — Eschen-Ulmen- und Weiden-Pappel-Auwälder, 4 — Stiel-Eichen-Eschen-Wälder auerartiger Niederungen, 5 — Planare Ausbildungen subkontinentaler Eichen-Hainbuchen-Wälder mit Winter-Linde, 6 — Kolline Ausbildungen subkontinentaler Trauben-Eichen-Hainbuchen-Wälder mit Winter-Linde, 7 — Kolline Ausbildungen der Zitter-Seggen-Stiel-Eichen-Hainbuchen-Wälder z. T. mit Winter-Linde, 8 — Trauben-Eichen-Buchen-Wald, 9 — Hainsimsen-Eichen-Buchen-Wald, 10 — Birken-Stiel-Eichen-Wald mit Kiefer, 11 — Mesophile Eichen-Wälder (nicht spezifiziert), 12 — Subkontinentale Kiefern-Eichen-Wälder, 13 — Hainsimsen-Trauben-Eichen-Wald und Kiefern-Eichen-Wald

flächlich auftretenden Wasser- und Uferpflanzengesellschaften, unter dieser natürlichen Vegetation ausschließlich Wälder vorzustellen. Diese wurden durch die verschiedensten wirtschaftlichen Aktivitäten des Menschen weitgehend verdrängt und durch sogenannte sekundäre, wirtschaftsabhängige Vegetationseinheiten ersetzt. Die Zahl dieser sekundären Vegetationseinheiten oder Ersatzgesellschaften ist dabei weitaus größer als die der natürlich auftretenden Waldgesellschaften.

Im nachfolgend betrachteten Raum, der im wesentlichen vier wichtige Landschaftsräume umfaßt, den Niederen Fläming, die Flußauen von Elbe,

Mulde und die Saalemündung, das Köthener Ackerland und die Dübener und Mosigkauer Heide, treten klimatische Differenzierungen auf. Wir müssen zwischen den wärmeren und trockeneren Landschaften des Köthener Ackerlandes und des Mittelbegebietes und den kühlfeuchteren Landschaften des Flämings und der Dübener Heide unterscheiden. Unter geologischem Aspekt tritt im Köthener Ackerland Lößbeeinflussung auf, die Auen sind durch die Auelehmdecken gekennzeichnet und in den Pleistozängebieten herrschen Sande und Kiese neben Geschiebelehm. Die beigegebene Karte ist ein Ausschnitt aus der „Karte der natürlichen Vegetation“ von SCAMONI, A. und Mitarbeiter. In: Atlas der DDR, 1. Lieferung, Blatt 12. Gotha-Leipzig 1976. Demnach wäre der Fläming im zentralen Teil durch Eichen-Buchen-Wälder und im gesamten Sanderbereich durch Kiefern-Eichen-Wälder charakterisiert. Auf Sandlößben und in wärmegetönten Landschaften traten Eichen-Hainbuchen-Wälder mit Winterlinde auf. In den Niederungen stockten Erlen-Bruchwälder und Erlen-Eschen-Wälder. Die Auen wurden von der Hartholzaue und der Weichholzaue bestanden. In das Köthener Ackerland reichten die subkontinentalen Traubeneichen-Hainbuchen-Wälder mit Winterlinde hinein. Die Mosigkauer Heide wurde von wechselfeuchten Eichen-Wäldern und Eichen-Kiefern-Wäldern eingenommen, während die niederen Bereiche der Dübener Heide von Zitterseggen-Eichen-Hainbuchen-Wäldern und der zentrale Teil von kollinen Eichen-Buchen-Wäldern bestockt war.

Übersicht über die Pflanzengesellschaften¹⁾

- K Alnetea glutinosae BR.-BL. et TX. 43 — Erlen-Bruchwälder
- O Alnetalia glutinosae TX. 37
- V Alnion glutinosae (MALC. 29) MEIJER DREES 36
- A Carici elongatae-Alnetum W. KOCH 26 — Seggen-Erlen-Bruchwald in Tälchen und Senken nährstoffärmerer Standorte der Pleistozängebiete
- A Solano-Alnetum — Nachtschatten-Erlen-Bruchwald auf nährstoffreichen Standorten in Flußauen

- K Carpino-Fagetea (BR.-BL. et VLIEG. 37) JAKUCS 67 — mesophile Laubmischwälder
- O Fraxinetalia SCAM. et PASS. 59 — Edellaubholz-Mischwälder
- V Alnion glutinosae-incanae OBERD. 53 — Erlen-Eschen-Wälder
- A Pruno-Fraxinetum OBERD. 53 — Vogelkirschen-Eschen-Wald nährstoffreicher Anmoor- bis Moorstandorte der Flußauen und Nebentäler
- A Alno-Ulmetum PASS. 53 — Erlen-Ulmen-Wald auf nährstoffreichen Feuchtstandorten der Flußauen (Sarensee bei Klieken)
- A Fraxino-Alnetum MATUSZ. 52 (incl. Circae-Alnetum) — Eschen-Erlen-Wald auf nährstoffärmeren Anmoor- bis Moorstandorten in Tälchen und Senken der Pleistozängebiete
- V Fraxino-Quercion (OBERD. 53) PASS. 68 — Eschen-Stieleichen-Auewälder

¹⁾ Die im Text verwendeten Großbuchstaben bedeuten:

K = Klasse, O = Ordnung, V = Verband, A = Assoziation

- A Fraxino-Ulmetum (TX. 52) OBERD. 53 — Eschen-Ulmen-Auewald auf nährstoffreichen Standorten im Überflutungsbereich
- A Sambuco-Ulmetum PASS. 53 — Holunder-Ulmen-Wald auf nährstoffreichen auenähnlichen Standorten ohne Überflutung
- V Carpino-Ulmion PASS. 53 — Ulmen-Hangwälder
- A Carpino-Ulmetum carpinifoliae PASS. 53 — Feldulmen-Hangwald auf nährstoffreichen, wärmegetönten Hangstandorten
- O Carpino-Fagetalia SCAM. et PASS. 59 — meso- bis eutrophe Buchen- und Hainbuchen-Wälder
- V Asperulo-Fagion KNAPP 42 em. TX. 55 — Waldmeister-Buchen-Wälder
- A Asperulo-Fagetum TH. MÜLLER 66 — Waldmeister-Buchen-Wald auf nährstoffreichen Geschiebestandorten (in Umgebung wüster Siedlungen) des Fläming (Schleesen-Kirche bei Stackelitz)
- V Eu-Carpinion SCAM. et PASS. 59 — eu- bis mesotrophe Eichen-Hainbuchen-Wälder
- A Lathraeo-Carpinetum (MARKGR. 22) SCAM. et PASS. 59 — Schuppenwurz-Hainbuchen-Wälder auf nährstoffreichen, frischen Standorten an den Rändern der Tälchen in Pleistozängebieten
- A Galio-Carpinetum (OBERD. 57) em. TH. MÜLLER 66 — Labkraut-Hainbuchen-Wald auf nährstoffreichen, wärmegetönten Standorten der Köthener Ackerlandschaft
- A Stellario-Carpinetum OBERD. 57 — Sternmieren-Hainbuchen-Wald auf nährstoffärmeren, frischen Standorten der Pleistozängebiete
- O Luzulo-Fagetalia SCAM. et PASS. 59 — meso- bis oligotrophe Buchen- und Hainbuchen-Wälder
- V Luzulo-Fagion LOHM. et TX. 54 — Hainsimsen-Buchen-Wälder
- A Melampyro-Fagetum OBERD. 57 — Wachtelweizen-Buchen-Wald auf mesotrophen Standorten im Endmoränenbereich der Dübener Heide
- A Petraeo-Fagetum SCAM. (56) 59 — Traubeneichen-Buchen-Wald auf mesotrophen Standorten im Endmoränenbereich des Fläming
- K Quercetea robori-petraeae BR.-BL. et TX. 43 — bodensaure Laubmischwälder
- O Pteredio-Quercetalia SCAM. et PASS. 59 — bodensaure Eichen-Mischwälder
- V Agrostido-Quercion SCAM. et PASS. 59 — Straußgras-Eichenwälder Die ursprünglich in den Pleistozänlandschaften verbreiteten Eichen-Mischwälder auf bodensauren, trockenen Standorten sind durch forstliche Maßnahmen in Kiefern-Forste umgewandelt worden.
- V Molinio-Quercion SCAM. et PASS. 59 — Pfeifengras-Eichen-Mischwälder
- A Molinio-Quercetum (TX. 37) SCAM. et PASS. 59 — Pfeifengras-Eichen-Wald auf nährstoffärmeren, wechselfeuchten Standorten der Pleistozängebiete
- K Carici-Salicetea cinereae PASS. 68 — Seggen-Grauweiden-Gebüsche
- O Calamagrostio-Salicetalia cinereae (DOING 62) PASS. 68 — Sumpfreitgras-Grauweiden-Gebüsche

- V Comaro-Salicion cinereae PASS. 68 — Kleinseggen-Grauweiden-Gebüsche
- A Salicetum auritae OBERD. 65 — Ohrweiden-Gebüsch
nährstoffärmerer, anmooriger Standorte der Pleistozängebiete
- A Frangulio-Salicetum cinereae MALC. 29 — Faulbaum-Grauweiden-Gebüsch
nährstoffärmerer, anmooriger Standorte (Fuhneue)
- V Alno-Salicion cinereae DOING 62 em. PASS. 68 — Großseggen-Grauweiden-Gebüsche
- A Alno-Salicetum cinereae PASS. 56 — Erlen-Grauweiden-Gebüsch
nährstoffreiche, feuchte, flußferne Auestandorte
- K Salicetea purpureae MOOR 58 — Weiden-Ufergebüsche und -gehölze
- O Salicetalia purpureae MOOR 58
- V Salicion triandrae TH. MÜLLER et GÖRS 58 — Kratzbeeren-Mandelweiden-Gebüsche
- A Salicetum triandrae MALC. 29 — Mandelweiden-Korbweiden-Gebüsch
auf nährstoffreichen, flußnahen Auestandorten
- V Salicion albae (SOO. 36) TX. 55 — Silberweiden-Gehölze
- A Salicetum fragilis PASS. 57 — Bruchweiden-Gehölze
auf nährstoffreichen, flußnahen Auestandorten
- A Salicetum albae ISSL. (24) 26 — Silberweiden-Gehölze
auf nährstoffreichen, flußnahen Auestandorten
- K Crataego-Pruneta TX. 62 — Weißdorn-Schlehen-Gebüsche
- O Prunetalia TX. 52 — Schlehen-Hecken und -Gebüsche
- V Rubo-Prunion spinosae (TX. 52) TH. MÜLLER ap. OBERD. 67 — Brombeer-Schlehen-Gebüsche
- A Carpino-Prunetum TX. 52 — Hainbuchen-Schlehen-Gebüsch an Wald-rändern nährstoffreicher Auestandorte
- V Berberidion BR.-BL. 50 — wärmeliebende Gebüsche
- A Ligustro-Prunetum TX. 52 — Liguster-Schlehen-Gebüsch
Waldrand- und Flurgebüsche an wärmegetönten Standorten
(des Köthener Ackerlandes)
- A Roso-Ulmetum SCHUB. et MAHN 59 — Rosen-Ulmen-Gebüsch
Flurgebüsche wärmegetönter Standorte des Köthener Ackerlandes
- O Cotinetalia cogyriae DOING 57 — ostmediterranean-submontane Dornstrauch-Gebüsche
- V Cotinon coggyriae DOING 57 — ostmediterrane Dornstrauch-Gebüsche
- A Syringietum vulgaris RAUSCHERT 69 — Flieder-Gebüsch
auf wärmegetönten Standorten in Siedlungsnähe
- A Lycietum halimifolii FELFÖLDY 42 — Teufelszwirn-Gebüsch
auf wärmegetönten Standorten in Siedlungsnähe
- V Sarothamnion TX. 45 ap. PRSG 49 — Besenginster-Gebüsche
- A Calluno-Sarothamnium MALC. 29
auf nährstoffärmeren, trockenen Standorten an Aufflichtungen der
Wälder in den Pleistozängebieten
- K Urtico-Sambucetea DOING 62 em. PASS. 68 — Brennessel-Holunder-Gebüsche
- O Rubo-Sambucetalia OBERD. 57 — Holunder-Schlaggebüsche
- V Sambuco-Salicion capreae TX. et NEUM. 50 — Holunder-Salweiden-Gebüsche

- A Aegopodio-Sambucetum DOING 62 — Giersch-Holunder-Gebüsch
auf nährstoffreichen, frischen, z. T. ruderal beeinflussten Standorten
- A Rubetum idaei PFEIFF. 36 — Himbeer-Schlaggebüsch
auf Kahlschlagstandorten im Pleistozängebiet
- A Epilobio-Salicetum capreae OBERD. 57 — Salweiden-Gebüsch
an Waldwegen auf frisch bis feuchten Standorten der Pleistozängebiete
- K Betulo-Franguletea (DOING 62) PASS. 68 — bodensaure Laubgebüsche
- O Rubo-Franguletalia PASS. 68
- V Molinio-Frangulion PASS. 68 — Pfeifengras-Pulverholz-Gebüsche
- A Molinio-Franguletum PASS. 55 — Pfeifengras-Pulverholz-Gebüsch
(vermutlich im Gebiet)
- V Agrostio-Frangulion PASS. 68 — Straußgras-Pulverholz-Gebüsche
- A Agrostio-Franguletum PASS. (64) 68 — Straußgras-Pulverholz-Gebüsch
(vermutlich im Gebiet)
- K Calluno-Ulicetea BR.-BL. et TX. 43 — Heidekraut-Stechginster-Heiden
- O Vaccinio-Genistetalia SCHUB. 60 — subatlantisch-zentraleuropäische
Beerkraut-Ginsterheiden
- V Calluno-Genistion DUV. 44 — subatlantische Ginsterheiden
- A Calluno-Genistetum pilosae (TX. 37) PRSG. 53 — Haar-Ginster-Heiden
auf nährstoffärmeren Standorten an Waldauflichtungen der Pleistozän-
gebiete
- A Calluno-Genistetum germanicae (TX. 37) OBERD. 57 — Deutscher-
Ginster-Heiden
auf nährstoffärmeren Standorten an Waldauflichtungen in Pleistozän-
gebieten (Pfaffenheide)
- V Vaccinion vitis-idaeae BÖCHER 43 em. 60 — subboreale Beerkraut-
Heiden
- A Myrtillo-Callunetum SCHUB. 60 — Heidelbeer-Heidekraut-Heide
auf nährstoffärmeren, frisch-sauren Standorten der Pleistozängebiete
- V Euphorbio-Callunion SCHUB. 60 — zentraleuropäische Heidekraut-
Heiden
- A Euphorbio-Callunetum SCHUB. 60 — Wolfsmilch-Heidekraut-Heide
auf nährstoffärmeren, trocken-sauren Standorten (Muldensteiner
Berg)
- O Erico-Sphagnetalia SCHWICK. 40 — Heidemoore
- V Ericion tetralicis SCHWICK. 33 — Glockenheide-Feuchtheiden
- A Ericetum tetralicis SCHWICK. 33 — Glockenheide-Feuchtheide
in Heidemooren und an vernässten Standorten der Pleistozängebiete
(Lausiger Teiche, Pfaffenheide)
- K Galio-Urticetea dioicae PASS. 67 — nitrophile Staudenfluren
- O Galio-Alliarietalia (TX. 50) OBERD. 67 — Gebüschschleier- und Saum-
gesellschaften
- V Convolvulion sepium TX. 47 ap. OBERD. 49 — Uferstaudenfluren
neben den aufgeführten Assoziationen treten vermutlich noch weitere
im Gebiet auf)
- A Cuscuta-Convolutum TX. 47 — Seide-Winden-Gesellschaft
an nährstoffreichen Flußufern
- A Impatiens-Convolutum HILB. 72 — Springkraut-Winden-Gesell-
schaft
an nährstoffreichen Flußuferrändern (Aken)

- A *Brassicetum nigra* VOLLR. 65 — Schwarzer Senf-Gesellschaft
an nährstoffreichen Flußufern (Mündungsgebiet der Saale)
- V *Aegopodion* TX. 67 — Giersch-Fluren
- A *Aegopodio-Petasitetum* TX. 47 — Giersch-Pestwurz-Flur
an nährstoffreichen Bachuferstandorten der Pleistozängebiete
- A *Eupatorietum cannabini* TX. 37 — Wasserdost-Flur
waldnahe Feuchtstandorte (Fuhneae)
- A *Aegopodio-Menthetum longifoliae* HILB. 72 — Langblättrige Minze
Flur
an offenen Standorten an Gräben (Törten)
- A *Urtico-Aegopodietum* (TX. 63) OBERD. 67 — Brennessel-Giersch-Flur
an nährstoffreichen Flußufern und Wegrändern
- V *Galio-Alliaron* (OBERD. 57) LOHM. et OBERD. 67 — nitrophile Saum-
gesellschaften
- A *Alliario-Chaerophylletum temuli* (KREH 35) LOHM. 49 — Taumel-
Kälberkropf-Saum
an nährstoffreichen, schattigen, frischen Wegrändern und Gebüschrän-
dern, Waldwege
- A *Cephalarietum pilosae* TX. 42 — Schuppenkopf-Saum
nährstoffreiche Waldrandstandorte (Sieglitzer Berg)
- A *Torilidetum japonicae* LOHM. 67 — Klettenkerbel-Saum
an nährstoffreichen, schattigen, feuchten Waldrändern
- A *Stachyo-Impatientetum* PASS. 67 — Springkraut-Saum
an nährstoffreichen, schattigen, frischen Waldrändern der Aue
- K *Epilobietea angustifolii* TX. et PRSG. 50 — Schlagfluren
- O *Epilobietalia angustifolii* TX. 50
- V *Epilobion angustifolii* TX. 50 — bodensaure Schlagfluren
- A *Epilobio-Senecionetum sylvatici* TX. (37) 50 — Waldkreuzkraut-Schlag-
flur
auf Kahlschlagstandorten der Pleistozängebiete
- A *Calamagrostietum epigeii* JURASC. 28 — Reitgras-Schlagflur
auf Kahlschlagstandorten
- K *Trifolio-Geraniea sanguinei* TH. MÜLLER 61 — Thermophile Saum-
gesellschaften
- O *Origanetalia* TH. MÜLLER 61
- V *Trifolion medii* TH. MÜLLER 61 — mesophile Kleesäume
- A *Trifolio-Agrimonetum* TH. MÜLLER 61 — Odermennig-Saum
an wärmegetönten Weg- und Waldrändern
- A *Vicio cassubicae-Agrimonetum* PASS. 67 — Kassubenwicken-Saum
an wärmegetönten, trockenen Weg- und Waldrändern (Rüßling, Ora-
nienbaumer Heide)
- A *Stachyo-Melampyretum nemerosi* PASS. 67 — Haiwachtelweizen-Saum
an trockenen bis frischen Weg- und Waldrändern
- V *Melampyrium pratensis* PASS. 67 — bodensaure Saumgesellschaften
- A *Teucrium scorodonia*-Gesellschaft — Gamander-Saum
an sauren, trockenen bis frischen Standorten der Pleistozängebiete
(Mosigkauer Heide)
- A *Lathyro-Melampyretum pratensis* PASS. 67 — Wiesenwachtelweizen-
Saum
an Weg- und Waldrändern der Pleistozängebiete

- K *Asplenietea rupestris* BR.-BL. 34 — Mauerfugen- und Felsspaltengesellschaften
- O *Potentilletalia caulescentis* BR.-BL. 26 — Kalkfelsfugen- und Mörtelfugengesellschaften
- V *Potentillion caulescentis* BR.-BL. 26
- A *Tortulo-Asplenietum rutae-murariae* OBERD. 57 — Mauerrauten-Mörtelfugengesellschaft
an trockenen Mörtelfugen
- A *Asplenio-Cystopteridetum* OBERD. (36) 49 — Blasenfarn-Mörtelfugengesellschaft
an frischen Mörtelfugen
- K *Cymbelario-Parietarietea* OBERD. 67 — wärmeliebende, nitrophile Mörtelfugengesellschaften
- O *Parietarietalia* RIV. MART. 60
- V *Galio-Parietarion* RIV. MART. 60
- A *Cymbelarium muralis* GÖRS 66 — Zymbelkraut-Mörtelfugengesellschaft
an nährstoffreichen, frischen bis trockenen Mörtelfugen
- K *Lemnetea* W. KOCH et TX. 54 ap. OBERD. 57 — Wasserschwebbergesellschaften
- O *Lemnetalia* W. KOCH et TX. 54 ap. OBERD. 57 — Wasserlinsen-Gesellschaften
- V *Lemnion minoris* W. KOCH et TX. 54 ap. OBERD. 57 — Wasserlinsen-Gesellschaften
- A *Lemno-Spirodeletum* W. KOCH 54 em. TH. MÜLLER et GÖRS 60 — Teichlinsen-Gesellschaft
an nährstoffreichen, wärmegetönten Stillgewässern
- A *Lemnetum gibbae* MIJAW. et J. TX. 60 — Buckellinsen-Gesellschaft
an nitrat- und phosphatbelasteten Kleingewässern (Aken)
- A *Spirodelo-Salviniatum* SLAVN. 56 — Schwimmfarn-Gesellschaft
an nährstoffreichen, warmen Altwässern
- A *Riccietum fluitantis* SLAVN. 56 — Wassermoos-Gesellschaft
an nährstoffärmeren Stillgewässern
- V *Utricularion vulgaris* PASS. 64 — Wasserschlauchgesellschaften
- A *Lemno-Utricularietum vulgaris* SOO. (28) 38 — Gemeiner Wasserschlauch-Gesellschaft
an nährstoffreichen bis nährstoffärmeren, wärmegetönten Stillgewässern
- A *Utricularietum neglectae* TH. MÜLLER et GÖRS 60 — Südlicher Wasserschlauch-Gesellschaft
an nährstoffärmeren Stillgewässern (der Pleistozängebiete)
- O *Hydrocharietalia* RÜBEL 33 — Froschbiß-Gesellschaften
- V *Hydrocharition* RÜBEL 33 em. PASS. 64
- A *Hydrocharietum morsus-ranae* VAN LANGEND. 35 — Froschbiß-Krebsscheren-Gesellschaft
an nährstoffreichen, wärmegetönten Stillgewässern
- K *Potamogetonetea* TX. et PRSG. 42 — Laichkraut-Gesellschaften
- O *Potamogetonetalia* W. KOCH 26

- V Potamogetonion W. KOCH 26 em. OBERD. 57 — submerse Laichkraut-Gesellschaften
- A Potamogetonietum pectinato-perfoliati DEN HART. et SEG. 64 — Kammlaichkraut-Gesellschaft
in nährstoffreichen Still- und Fließgewässern
- A Potamogetonietum trichoides FREIT., MARK. et SCHWIPP. 58 — Haarlaichkraut-Gesellschaft
in eutrophen Stillgewässern
- A Potamogetonietum panormitano-obtusifolii HILB. 71 — Zwerglaichkraut-Gesellschaft
in nährstoffreichen Stillgewässern
- A Najadatum marinae (OBERD. 57) FUK. 61 — Nixkraut-Gesellschaft
in nährstoffreichen Altwässern
- A Potamogeton alpinus-Gesellschaft — Alpenlaichkraut-Gesellschaft
in nährstoffreichen bis nährstoffärmeren Still- und Fließgewässern
- A Potamogetonietum lucentis HUECK 31 — Spiegellaichkraut-Gesellschaft
in nährstoffreichen Stillgewässern
- A Potamogetonietum panormitano-graminei W. KOCH 26 em. GÖRS 67 — Graslaichkraut-Gesellschaft
in nährstoffärmeren Teichen der Pleistozängebiete (Ausreißerteich, Dübener Heide)
- A Zannichelletum palustris (BAUM. 11) LANG 67 — Teichfaden-Gesellschaft
in nährstoffreichen Stillgewässern
- V Nymphaeion OBERD. 57 — Schwimmblatt-Gesellschaften
- A Myriophyllo-Nupharetum W. KOCH 26 — Tausendblatt-Teichrosen-Gesellschaft
in nährstoffreichen Stillgewässern
- A Trapetum natantis TH. MÜLLER et GÖRS 60 — Wassernuß-Gesellschaft
in nährstoffreichen, warmen Altwässern
- A Polygono-Potamogetonietum natantis SOÓ 64 — Schwimm-Laichkraut-Gesellschaft
in nährstoffärmeren Stillgewässern der Pleistozängebiete
- V Ranunculion aquatilis PASS. 64 — Wasserhahnenfuß-Gesellschaften
- A Ranunculetum aquatilis SAUER 47 — Wasserhahnenfuß-Gesellschaft
in nährstoffreichen, offenen Kleingewässern
- A Hottonietum palustris TX. 37 — Wasserfeder-Gesellschaft
in nährstoffreichen bis nährstoffärmeren, teils beschatteten Kleingewässern und Gräben
- V Ranunculion fluitantis NEUHSL. 59 — Fluthahnenfuß-Gesellschaften
- A Ranunculo-Sietum erecti-submersi (ROLL 39) TH. MÜLLER 62 — Hahnenfuß-Merk-Gesellschaft
in nährstoffreichen Fließgewässern und Gräben der Pleistozängebiete
- A Sparganio-Potametum pectinati-interrupti HILB. 71 — Igelkolben-Kammlaichkraut-Gesellschaft
in nährstoffreichen, z. T. mit Abwässern belasteten Fließgewässern
- V Ceratophyllion DEN HART. et SEG. 64 — Hornblatt-Gesellschaften
- A Ceratophylletum demersi HILD 56 — Gemeines Hornblatt-Gesellschaft
in nährstoffreichen Stillgewässern

- A *Ceratophylletum submersi* DEN HART. et SEG. 64 — Zartes Hornblatt-Gesellschaft
nährstoffreiche Stillgewässer (Obslauer Lächer, Lödderitzer Aue)
- A *Elodeetum canadensis* PIGN. 53 — Wasserpest-Gesellschaft
in nährstoffreichen Still- und Fließgewässern
- K *Littorelletea* BR.-BL. et TX. 43 — Strandling-Gesellschaften
- O *Littorelletalia* W. KOCH 26
- V *Littorellion* W. KOCH 26
- A *Littorello-Eleocharietum acicularis* MALC. 29 — Nadelsumpfsimsen-Gesellschaft
auf trockenfallenden oder flach überstauten Teichen der Pleistozängebiete
- A *Ranunculo-Juncetum bulbosi* (NORDH. 21) OBERD. 57 — Knollenbinsen-Gesellschaft
in Teichen der Pleistozängebiete
- K *Montio-Cardaminetea* BR.-BL. et TX. 43 — Quellfluren
- O *Montio-Cardaminetalia* PAWL. 28
- V *Cardamino-Montion* BR.-BL. 25 — kalkarme Quellfluren
- A *Cardaminetum amarae* BR.-BL. 26 — Bitterschaumkraut-Gesellschaft
Bachränder in Pleistozängebieten
- K *Phragmitetea* TX. PRSG. 42 — Röhrichte und Großseggenrieder
- O *Phragmitetalia* W. KOCH 26
- V *Phragmition* W. KOCH 26 — Großröhrichte
- A *Phragmitetum communis* (GAMS 27) SCHMALE 39 — Schilf-Röhricht
an nährstoffreichen bis nährstoffärmeren Gewässern
- A *Typhetum angustifolio-latifoliae* (EGGL. 33) SCHMALE 39 — Rohrkolben-Röhricht
an nährstoffreichen bis nährstoffärmeren Gewässern
- A *Scirpetum lacustris* (EGGL. 33) SCHMALE 39 — Teichsimsen-Röhricht
an nährstoffreichen bis nährstoffarmen, sandigen Gewässern
- A *Acoretum calami* SCHULZ 41 — Kalmus-Röhricht
an nährstoffreichen (oft anthropogen beeinflussten) Gewässern
- A *Sparganietum erecti* ROLL 38 — Igelkolben-Röhricht
nährstoffreiche Gewässerufer
- A *Glycerietum maximae* HUECK 41 — Wasserschwaden-Röhricht
an nährstoffreichen Gewässerufern und in Wiesensenken
- A *Equisetetum fluviatilis* STEFFEN 31 — Schachtelhalm-Röhricht
in nährstoffreich bis nährstoffärmeren Gewässern
- A *Rorippo-Oenanthetum* LOHM. 50 — Wasserfenchel-Röhricht
an nährstoffreichen Gewässerufern
- A *Cladietum marisci* (ALL. 28) 35 — Schneiden-Röhricht
nährstoffreiche bis nährstoffärmere Kleingewässer (Fuhneae)
- V *Eleocharito-Sagittarion* PASS. 64 — Kleinröhrichte
- A *Sagittario-Sparganietum emersi* TX. 53. — Pfeilkraut-Röhricht
an nährstoffreichen, trockenfallenden Gewässerufern und in Fließgewässern
- A *Eleocharitetum palustris* SCHENN. 19 — Sumpfsimsen-Kleinröhricht
an nährstoffreichen, trockenfallenden Gewässerufern
- V *Glycerio-Sparganion* BR.-BL. et SISS. 42 — Bachröhrichte

- A Sparganio-Glycerietum fluitantis BR.-BL. 25 — Flutschwaden-Bachröhricht
in nährstoffreichen Fließgewässern und Flutrinnen
- V Cicution virosae HEJNY 60 em SEG. 69 — Schierlings-Säume
- A Cicuto-Caricetum pseudocyperi BOER 42 — Scheinzyperseggen-Saum
nährstoffärmere, wasserwärtige Röhrichtländer
- A Calletum palustris VAN DEN BERGH. 52 em. SEG. et WESTH. 62 —
Kalla-Saum
an nährstoffärmeren Gewässerufern (Sarensee)
- V Magnocaricion W. KOCH 26 — Großseggenrieder
- A Caricetum elatae W. KOCH 26 — Steifseggen-Ried
an nährstoffärmeren Bruchstandorten der Pleistozängebiete
- A Caricetum paniculatae WANG. 16 — Rispenseggen-Ried
an nährstoffärmeren Bruchstandorten und Moorstandorten der Pleistozängebiete
- A Caricetum rostratae RUB. 12 — Schnabelseggen-Ried
an nährstoffärmeren Teichufern in Pleistozängebieten
- A Caricetum vulpinae NOW. 27 — Fuchsseggen-Ried
an nährstoffreichen Feuchtstandorten der Aue
- A Caricetum gracilis (GRAEBN. et HUECK 31) TX. 37 — Schlankseggen-Ried
an nährstoffreichen Gewässerufern und in Wiesen senken
- A Caricetum ripariae BAL.-TUL. 65 — Uferseggen-Ried
an nährstoffreichen Gewässerufern und Waldsümpfen
- A Caricetum buekii HEJNY et KOPECKY 65 — Banater-Seggen-Ried
an nährstoffreichen, beschatteten Waldsümpfen (Saalberghau)
- A Phalaridetum arundinaceae LIBB. 31 — Glanzgras-Ried
an nährstoffreichen Gewässerufern und in Wiesen senken
- K Isoëto-Nanojuncetea BR.-BL. et TX. 43 — Zwergbinsen-Gesellschaften
- O Cyperetalia fuscii MÜLL.-STOLL et PIETSCH 61
- V Nanocyperion W. KOCH 26
- A Eleocharito-Lindernietum PIETSCH 61 — Büchsenkraut-Gesellschaft
auf trockenfallenden Sand- und Schlammflächen der Flüsse und Alt-
wässer
- A Cypero fuscii-Limoselletum (OBERD. 57) KORN. 60 — Schlammling-
Gesellschaft
auf trockenfallenden Sand- und Schlammflächen der Flüsse und Alt-
wässer
- A Centunculo-Anthocoretum W. KOCH 26 — Kleinling-Gesellschaft
auf grubenfeuchten Ackerstandorten
- A Panico-Illecebreum verticillati DIEM., SISS. et WESTH. 40 — Knorpelmieren-Gesellschaft
(vermutliches Auftreten in den Pleistozängebieten)
- A Cyperetum flavescens W. KOCH 26 em. PHIL. ap. OBERD. 67 —
Zypergras-Gesellschaft
(vermutlich im Gebiet)
- A Eleocharito-Caricetum cyperoides KLIKA 35 — Zyperseggen-Gesellschaft
(vermutlich im Gebiet)

- K Scheuchzerio-Caricetea fuscae NORDH. 36 — Kleinseggensümpfe
 O Scheuchzerietalia palustris NORDH. 36 — Moorschlenken- und Schwingrasen-Gesellschaften
 V Eriophorion gracilis PRSG. ap. OBERD. 57 — mesotrophe Zwischenmoore
 A Caricetum lasiocarpae W. KOCH 26 — Fadenseggen-Sumpf an den Ufern verlandender Teiche im Pleistozängebiet (Ausreißerteich)
 O Caricetalia fuscae W. KOCH 26 — Braunseggen-Sümpfe
 V Caricion canescenti-fuscae W. KOCH 26
 A Caricetum fuscae BR.-BL. 15 (Syn. Carici-Agrostietum caninae TX. 37) — Braunseggen-Sumpf an den Ufern verlandender Teiche im Pleistozängebiet
 K Corynephoretea BR.-BL. et TX. 43 em. TX. 55 — Silbergras-Pionier-
 rasen
 O Corynephoretalia (KLIKA 31) TX. 55
 V Corynephorion KLIKA 31
 A Spergulo-Corynephoretum TX. 55 — Frühlingspark-Silbergras-Pio-
 nierrasen
 auf trockenen, sauren Sandstandorten
 A Agrostietum coarctate KOBENDZA 30 — Straußgras-Pionierrasen
 auf trockenen, sauren Sandstandorten
 A Ornithopodo-Corynephoretum PASS. 60 — Vogelfuß-Silbergras-Pio-
 nierrasen
 auf frischen, sauren Pionierstandorten der Pleistozängebiete
 V Thero-Airion TX. 51 — Kleinschmielen-Pionierfluren
 A Airetum praecoxis (SCHWICK. 44) KRAUSCH 67 — Kleinschmielen-
 Pionierflur
 auf trockenen Sand-Pionierstandorten der Pleistozängebiete
 A Teesdalio-Sperguletum morisonii SCHUB. 74 — Bauernsenf-Pionierflur
 auf trockenen Sand-Pionierstandorten der Pleistozängebiete
 K Sedo-Scleranthetea BR.-BL. 55 — Mauerpfefferreiche Pionierfluren
 O Sedo-Scleranthetalia BR.-BL. 55 — Mauerpfefferreiche Felsfluren
 V Polytricho-Festucion cinereae SCHUB. 74. — azidophile bis neutrale,
 kollin-submentane Mauerpfeffer-Fluren
 A Thymo-Festucetum cinereae MAHN 59 — Thymian-Blauschwingel-Flur
 auf flachgründigen, trockenen Porphyrstandorten (Muldensteiner Berg)
 O Festuco-Sedetalia TX. 51 — Pionierfluren auf mineralkräftigen Sand-
 und Grusböden
 V Koelerion glaucae (VOLK 31) KLIKA 35 — Blauschillergras-Fluren
 A Festuco-Koelerietum glaucae KLIKA 31 — Blauschillergras-Flur
 auf trocken-warmen Dünenstandorten (Steckbyer Elbesteilufer)
 V Armerion elongatae KRAUSCH 61 — Grasnelken-Fluren
 A Diantho-Armerietum KRAUSCH 59 — Grasnelken-Flur
 auf trockene bis frische Sandtriften
 A Sileno-Festucetum LIBB. 33 (Syn. Galio-Agrostietum HUECK 31) —
 Ohrlöffelleimkraut-Flur
 auf trocken-warmen Dünenstandorten im Elbetal
 A Filipendulo-Helictotrichetum pratensis MAHN 65 — Wiesenhafer-Ge-
 sellschaft

- auf wechsellrockenen bis trockenen Sandstandorten
- V *Alyso-Sedion* OBERD. et TH. MÜLLER 1961
- A *Saxifrago-Poetum compressae* (KREH 1945) GEHU et LERICQ — Platt-
halmrispengras-Gesellschaft
auf Mauerkronen
- A *Arabidopsietum thalianae* SISS. 1942 — Schmalwand-Gesellschaft
auf frischen Pionierstandorten
- K *Molinio-Arrhenatheretea* TX. 37 — Wirtschaftswiesen
- O *Arrhenatheretalia* PAWL. 28 — Frischwiesen und Weiden
- V *Arrhenatherion elatioris* (BR.-BL. 25) W. KOCH 26 — Fettwiesen
- A *Dauco-Arrhenatheretum* (BR.-BL. 19) GÖRS 66 — Glatthafer-Wiese
auf frischen, nährstoffreichen Standorten (im Dessauer Elbtal fehlend)
- A *Galio moluginis-Alopecuretum* (REG. 25) HUNDT 58 — Fuchsschwanz-
Wiese
auf frischen Auestandorten
- A *Viscario-Festucetum rubrae* HUNDT 58 — Pechnelken-Rotschwingel-
Wiese
auf frischen bis trockenen, nährstoffärmeren Standorten
- V *Cynosurion* TX. 47 — Fettweiden
- A *Lolio-Cynosuretum* TX. 37 — Lolch-Kammgras-Weide
auf frischen, nährstoffreichen Standorten
- O *Molinietalia* W. KOCH 26 — Feuchtwiesen
- V *Calthion* TX. 37 — nährstoffliebende Feuchtwiesen
- A *Angelico-Cirsietum* TX. 37 em. OBERD. 67 — Engelwurz-Kohldistel-
Wiese
auf feuchten, nährstoffreichen Standorten
- A *Polygono-Cirsietum* TX. 51 — Knöterich-Kohldistel-Wiese
auf feuchten, nährstoffreichen Standorten
- A *Juncetum effusi* (WALTH. 50) PASS. 64 — Flatterbinsen-Wiese
auf feuchten, nährstoffreichen, verdichteten Standorten
- A *Ranunculo-Deschampsietum* SCAM. 55 — Hahnenfuß-Rasenschmielen-
Wiese
auf feuchten, nährstoffreichen Standorten der Pleistozängebiete
- A *Caricetum caespitosae* (NOV. 30) KLIKA et SM. 44 — Wiesenseggen-
Wiese
in feuchten, nährstoffreichen Senken der Aue (Saalberge)
- V *Filipendulion* (BR.-BL. 47) LOHM. apud. OBERD. 67 — feuchte Stau-
denfluren
- A *Filipendulo-Geranium palustris* W. KOCH 26
feuchte, z. T. beschattete Wiesen- und Grabenränder
- A *Veronico longifoliae-Euphorbietum palustris* KORN. 63 —
an feuchten, wärmegetönten Wiesengraben der Aue
- V *Molinion* W. KOCH 26 — extensive Pfeifengras-Feuchtwiesen
- A *Sanguisorbo-Silaetum* KLAPP 51 (Syn. *Deschampsio-Silaetum* NIE-
MANN 68 prov.) — Wiesenknopf-Silau-Wiese
auf wechselfeuchten, nährstoffärmeren Auestandorten
- A *Cnidio-Deschampsietum* (HUNDT 54) TÄGL. 55 — Brenndolden-
Wiese
auf wechselfeuchten, nährstoffärmeren, tonigen Auestandorten

- A *Filipendulo-Ranunculetum* (HUNDT 54) TÄGL. 55 — Mädesüß-Vielblütiger Hahnenfuß-Wiese
auf wechsellöcherigen, nährstoffärmeren, wärmegetönten Auestandorten
- K *Bidentetea tripartitae* TX., LOHM. et PRSG. 50 — Zweizahn-Gesellschaften
- O *Bidentetalia tripartitae* BR.-BL. et TX. 43
- V *Bidention tripartitae* NORDH. 40 — Teichufer-Zweizahn-Gesellschaften
- A *Ranunculetum scelerati* SISS. 46 em. TX. 50 — Gifthahnenfuß-Gesellschaft
an Teichufern und zeitweilig überstauten Senken
- A *Bidenti-Polygonetum hydropiperis* (W. KOCH 26) LOHM. 50 — Wasserpfeffer-Gesellschaft
an Teichufern und Gräben
- A *Rumicetum maritimi* SISS. 46 — Goldampfer-Gesellschaft
an Teichufern und in zeitweilig überstauten Senken
- A *Leersio-Bidentetum* (W. KOCH 25) POLI et J. TX. 60 — Queckenreis-Gesellschaft
an Teichufern und trockenfallenden Rändern der Altwässer
- K *Secalietea* BR.-BL. 51 — Segetal- und Unkrautgesellschaften
- O *Aperetalia* J. et R. TX. 60 — Windhalm-Äcker
- V *Aphanion* J. et R. TX. 60 — nährstoffarme Ackersinau-Gesellschaften
- A *Rorippo-Chenopodietum polyspermi* KÖHL. 62 — Gänsefuß-Gesellschaft
auf feuchten Aueäcker
- A *Aphano-Matricarietum* TX. 37 em. SCHUB. et MAHN 68 — Kamille-Gesellschaft
auf schwach bis stark sauren Äckern
- A *Papaveretum argemonis* (LIBB. 32) KRUS. et VLIEG. 39 — Mohn-Gesellschaft
auf schwach bis stark sauren Äckern, hauptsächlich in Winterung
- V *Arnoseridion* MAL.-BEL., J. et R. TX. 60 — bodensaure Lammkraut-Gesellschaften
- A *Teesdalia-Arnoseridetum* (MALC. 29) TX. 37 em. SCHUB. et MAHN 68 — Lammkraut-Gesellschaft
auf stark sauren Sandäckern der Pleistozängebiete
- O *Secalietalia* BR.-BL. 36 — basiphile Ackerhahnenfuß-Gesellschaften
- V *Caucalidion lappulae* TX. 50 — Haftdolden-Gesellschaften
- A *Euphorbio-Melandrietum* G. MÜLLER 64 — Lichtnelken-Gesellschaft
auf basis bis neutralen Äckern der Elbeaue und des Köthener Ackerslandes
- O *Polygono-Chenopodietalia* (TX. et LOHM. 50) J. TX. 61 — Intensivhackfrucht- und Gartenunkrautgesellschaften
- V *Panico-Setarion* SISS. 46 — azidophile Borstenhirse-Gesellschaften
- A *Setario-Galinsogetum* (TX. et BECK. 42) TX. 50 — Knopfkraut-Gesellschaft
in Intensivhackkulturen saurer Standorte der Pleistozängebiete
- V *Fumario-Euphorbion* (TH. MÜLLER) GÖRS 66 — basiphile Intensivhackfrucht- und Gartenunkrautgesellschaften

(eine Bearbeitung dieses Verbandes für den Süden der DDR steht noch aus; erste Aufnahmebeispiele aus dem Köthener Ackerland teilte HILBIG (1973) mit)

- K *Sisymbrietea* GUTTE et HILBIG 75 — Einjährige Ruderalfluren
- O *Sisymbrietalia* J. TX. 61 em. GÖRS 66 — ruderale Rauken- und Melde-Fluren
- V *Sisymbriion* TX., LOHM. et PRSG. 50
- A *Chenopodio rubri-Atriplicetum patulae* GUTTE 66 — Spreizende Melde-Flur auf frisch geschüttetem Müll
- A *Urtico-Malvetum* LOHM. 50 — Brennessel-Malven-Flur auf stickstoffreichen, frischen Ruderalstandorten
- A *Daturo-Malvetum* (ATHENST. 41) LOHM. 50 — Stechapfel-Flur auf warmen, stickstoffreichen Ruderalstellen des Elbetals und des Köthener Ackerlandes
- A *Lactuco-Erigerontetum canadensis* LOHM. 50 apud. OBERD. 57 — Kompaßblattich-Flur auf trockenen, lockeren, nährstoffärmeren Ruderalstandorten
- A *Bromo-Erigerontetum canadensis* (KNAPP 61) GUTTE 72 — Trespen-Berufkraut-Flur auf trockenen, lockeren, nährstoffärmeren Ruderalstandorten
- A *Atriplicetum nitentis* KNAPP 45 — Glanzmelde-Flur auf Müllstandorten des Elbetals und des Köthener Ackerlandes
- A *Sisymbrietum loeselii* GUTTE 72 (incl. *Descuranietum sophiae* KREH 35) — Rauken-Flur auf Schuttstandorten des Elbetals und des Köthener Ackerlandes
- A *Bromo-Hordeetum murini* (ALLORGE 22) LOHM. 50 — Mäusegersten-Flur auf trockenen Mauer- und Wegrändern
- K *Artemisietea* LOHM., PRSG. et TX. 50 — Ruderale Staudenfluren
- O *Onopordietalia* BR.-BL. et TX. 43 em. GÖRS 66 — wärmeliebende Eseldistel-Gesellschaften
- V *Dauco-Melilotion* GÖRS 66 — Steinklee-Gesellschaften
- A *Echio-Melilotetum* TX. 42 — Steinklee-Gesellschaft auf trockenen Ruderalstellen, Bahnanlagen, Kiesstellen
- A *Centaureo diffusae-Berteroetum incanae* OBERD. 57 — Graukresse-Flur auf Aschestandorten bei Bitterfeld
- V *Onopordion acanthii* BR.-BL. 26 — Eseldistel-Gesellschaften
- A *Onopordetum acanthii* BR.-BL. 26 — Eseldistel-Gesellschaft auf trocken-warmen Ruderalstandorten in Siedlungsnähe
- O *Artemisietalia* LOHM. ap. TX. 47 — Beifuß-Schuttgesellschaften
- V *Arction* TX. (37) 47 — Kletten-Gesellschaften
- A *Tanaceto-Artemisietum* (BR.-BL. 31) TX. 42 — Rainfarn-Gesellschaft auf trockenen bis frischen Ruderalstandorten
- A *Leonuro-Ballotetum nigrae* TX. et v. ROCHOW 42 em. PASS. 55 — Schwarznessel-Gesellschaft auf stickstoffreichen Ruderalstandorten in Ortslagen des Köthener Ackerlandes
- A *Balloto-Malvetum sylvestris* GUTTE 66 — Malven-Gesellschaft auf trocken-warmen Ruderalstandorten

- A *Lamio albi-Conietum* OBERD. 57 — Schierlings-Gesellschaft
auf frisch bis feuchten Müllstandorten
- K *Agropyretea repentis* OBERD., TH. MÜLLER et GÖRS ap. OBERD. 67
— Quecken-Pionierfluren
- O *Agropyretalia* OBERD., TH. MÜLLER et GÖRS ap. OBERD. 67
- V *Convolvulo arvensis-Agropyron repentis* GÖRS 66
- A *Convolvulo-Agropyretum* FELF. 43 — Winden-Quecken-Pionierrasen
auf wärmebeeinflussten, lehmig-sandigen Böschungen und Brachen
- A *Poo-Tussilaginetum* TX. 31 — Huflattich-Pionierflur
auf frischen, lehmig-tonigen Rohböden
- K *Plantaginetea* TX. et PRSG. 50 — nährstoffreiche Tritt- und Flutrasen
- O *Agrostietalia stoloniferae* OBERD. 67 — Straußgras-Flutrasen
- V *Agropyro-Rumicion* NORDH. 40
- A *Rumici-Alopeccretum geniculati* TX. (37) 50 — Knickfuchsschwanz-
Flutrasen
in langfristig überstauten Senken der Auen
- A *Potentilletum anserinae* RAP. 27 em. PASS. 64 — Gänsefingerkraut-
Rasen
auf stickstoffreichen Dorfängern und Grabenrändern
- A *Agrostio-Ranunculetum repentis* KNAPP 45 em. OBERD. 57 — Kriech-
hahnenfuß-Flutrasen
in langfristig überfluteten oder überstauten Senken
- O *Plantaginetalia* TX. et PRSG. 50 — Wegerich-Trittrasen
- V *Polygonion avicularis* BR.-BL. 31
- A *Sagini-Bryetum argentei* DIEM., SISS. et WESTH. 40 — Mastkraut-
Gesellschaft
in feuchten Pflasterfugen und auf Schlackeböden
- A *Plantagini-Polygonetum avicularis* (KNAPP 45) PASS. 64 — Vogel-
knöterich-Trittrasen
auf stark betretenen lehmigen Wegen und Plätzen
- A *Eragrostio-Polygonetum* OBERD. 52 — Liebesgras-Gesellschaft
auf warmen, sandig-grusigen Trittstellen
- A *Plantagini-Lolietum* BEG. 30 — Wegerich-Lolch-Trittrasen
auf Liegeflächen, Sportplätzen und an Wegerändern
- A *Juncetum tenuis* (DIEM., SISS. et WESTH. 40) TX. 50 — Zartbinsen-
Gesellschaft
auf versauerten, frischen, sandig-lehmigen Waldwegen

Literatur

In der Zeitschrift *Hercynia N. F.*, Leipzig, erscheint seit 1971 in loser Folge eine Veröffentlichungsreihe mit dem Übertitel „Übersicht über die Pflanzengesellschaften des südlichen Teiles der DDR“. Von verschiedenen Autoren wird in dieser Folge über größere syntaxonomische Gruppen, in der Regel Klassen, zusammenfassend und übersichtlich informiert. Damit ist die Möglichkeit gegeben, eine einheitliche und übersichtlich informiert. Damit ist die Möglichkeit gegeben, eine einheitliche Dessauer Raum gezählt wird, als Grundlage für weitergehende Informationen heranzuziehen. Als Teil dieser Folge erschien:

HLLBIG, W.: Übersicht über die Pflanzengesellschaften des südlichen Teiles der DDR. Bibliographie pflanzensoziologischer und vegetationsökologischer Arbeiten aus dem Untersuchungsgebiet. *Hercynia N. F.*, Leipzig 17, 4 (1980) 375—435.

Die nachfolgenden Nummern beziehen sich auf Literaturzitate in dieser Veröffentlichung, die den in dieser Arbeit als Dessau und Umgebung verstandenen Raum betreffen.

30, 51, 59, 104, 139, 154, 155, 156, 158, 159, 160, 162, 163, 164, 158, 169, 190, 192, 193, 204, 205, 206, 212, 214, 215, 216, 217, 218, 236, 237, 238, 250, 263, 281, 286, 291, 301, 356, 357, 367, 397, 400, 402, 403, 403, 415, 448, 449, 454, 455, 456, 457, 458, 464, 479, 503, 540

Da nach Manuskriptabschluß der oben zitierten Bibliographie noch einige, die Dessauer Umgebung betreffende Arbeiten erschienen sind, seien diese noch aufgeführt:

BÖHNERT, W., u. REICHHOFF, L.: Die Vegetation des Naturschutzgebietes „Krägenriß“ im Mittelbegebiet bei Wörlitz. Arch. Natursch. Landschaftsforsch., Berlin 21, 2 (1981) 67–91.

BÖHNERT, W., u. REICHHOFF, L.: Die Vegetation des Naturschutzgebietes „Rößling“ bei Dessau-Mosigkau. Naturwiss. Beitr. Mus. Dessau 2 (1981) im Druck.

HILBIG, W., KNAPP, H. D., u. REICHHOFF, L.: Übersicht über die Pflanzengesellschaften des südlichen Teiles der DDR. XIV. Die thermophilen, mesophilen und azidophilen Süme. Hercynia N. F., Leipzig, im Druck.

REICHHOFF, L.: Die Wasser- und Röhrichtpflanzengesellschaften des Mittelbegebietes zwischen Wittenberg und Aken. Limnologica (Berlin) 11, 2 (1978) 409–455.

REICHHOFF, L.: Auenwälder und Röhrichte im Naturschutzgebiet „Elbe-Saale-Winkel“. Naturwiss. Beitr. Mus. Dessau 1 (1978) 29–42.

SCHNELLE, E.: Die Pflanzengesellschaften des Naturschutzgebietes „Steckby-Lödderitzer Forst“. II. Die Röhricht- und Großseggenesellschaften (Phragmitetea). Hercynia N. F., Leipzig 16, 2 (1979) 141–150.

Anschrift der Verfasser:

Dr. Lutz Reichhoff
Institut für Landschaftsforschung
und Naturschutz Halle, AG Halle der
Akademie der Landwirtschafts-
wissenschaften der DDR
DDR — 4020 Halle/Saale, Neuwerk 4

Dr. Werner Hilbig
Wissenschaftsbereich Geobotanik
und Botanischer Garten, Sektion
Biwissenschaften der Martin-
Luther-Universität Halle
DDR — 4020 Halle/Saale, Neuwerk 21

Blattfienfunde aus dem NSG „Möster Birken“

Bereits 1965 wurden vom Verfasser umfangreiche Untersuchungen an der Fauna der Minierinsekten von 12 Naturschutzgebieten des Mittelbegebietes vorgenommen und in konzentrierter Form veröffentlicht (ZOERNER, 1969). Auch von dem oben genannten NSG lagen zu dieser Zeit bereits zahlreiche Funde vor, die aber noch bei verschiedenen Pflanzenarten ergänzt werden sollten. Inzwischen liegt auch hier ein umfangreiches Material vor, das hier auszugsweise mitgeteilt werden soll. (Nummern aus HERING, 1957)

Alnus glutinosa (L.) GAERTN.

229 *Coleophora serratella* (L.) (Lep.), Fleckminen

240 *Heliozela resplendella* STT. (Lep.), Mine in Mittelrippe

264 *Agromyza alnivora* SP. (Dipt.), Gangmine, Minierfliege

265 *Anoplus roboris* SFFR. (Col.), Gangmine in Blattspitze

266 *Bucculatrix cidarella* Z. (Lep.), kurze Gangmine

Anemone nemorosa L.

354 *Phytomyza hendeli* HG. (Dipt.), Gangmine

Betula pubescens EHRH.

801 *Coleophora alnifoliae* BAR. (Lep.), Fleckminen

818 *Lithocolletis corylifoliella* HB. (Lep.), Faltenmine

842 *Messa nana* KL (Hym.), Platzmine

Carex acutiformis EHRH.

1171a *Cerodontha* (*Butomyza*) *eucaricis* NOW. (Dipt.), diese erst 1967 beschriebene Minierfliegen-Art erzeugt eine große Platzmine, die meist die ganze Blattbreite einnimmt. Die Verpuppung erfolgt in der Mine, Puparium sehr groß, 3—4 mm lang.

Filipendula ulmaria (L.) MAXIM.

2204 *Agromyza filipendulae* SP. (Dipt.), Gangmine

Phragmites (*communis* TRIN.) *australis* (CAV.) TRIN. ex STEUD.

3720a *Cerodontha* (*Poemyza*) *phragmitidis* NOW. (Dipt.) Platzmine

Quercus robur L.

4161 *Tischeria decidua* WCK. (Lep.), Platzmine

4164 *Rhynchaenus subfasciatus* GYLLH. (Col.), Gangmine am Blattrand

Stellaria holostea L.

5076 *Pegomya holostea* HG., (Dipt.), Platzmine

Viscum laxum BOISS. et REUTER

5526 *Celypha woodiana* BARR. (Lep.), Gangmine im Herbst, in der die Larve überwintert.

Literatur

HERING, E. M. (1957): Bestimmungstabellen von Europa. Bd. I und II,

Dr. W. JUNK, 's-Gravenhage.

ZOERNER, H. (1969): Zur Kenntnis der Blattminen der Naturschutzgebiete des Mittelbegebietes. Entomol. Ber. 1969, p. 17—24 und 69—73.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Hermann Zoerner

DDR — 4500 Dessau, August-Bebel-Platz 11